

Klausen – Rivenicherberg – Piesport – Sauerbrunnen

Sehr schöne und abwechslungsreiche Rundtour.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

21 Kilometer, ca. 5 Stunden. Abkürzung 16 Kilometer, knapp 4 Stunden. Zwei kräftige Anstiege. Auf dem letzten Stück (zwischen Sauerbrunnen und Schutzhütte Minheim) keine Wegmarkierungen.

Einkehrmöglichkeiten:

Haus Moselpanorama, Am Berg, 54498 Piesport, Telefon: 06507-51 30 (http://www.hotel-moselpanorama.de/?erholen_und_genie%DFen).

Café Landgasthof Piesport, Ausoniusufer 1, 54498 Piesport, Telefon: 06507-65 06.

Kartäuserhof, Kartäuserplatz 8, 54498 Piesport, Telefon 06507 54 49, Montag und Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr, Dienstag Ruhetag (<http://www.karthauserhof.net/>).

Empfohlene Wanderkarte:

Eifelverein Nr. 24, Wittlicher Land

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Über die A1 bis zur Ausfahrt Salmtal. Dann weiter über die Landstraße nach Klausen. Großer Parkplatz direkt am Ortseingang.

Wegbeschreibung:

Man startet die Wanderung an der großen Wallfahrtskirche. Wenn man die Treppe vom Kirchenportal herabkommt nach links, vorbei am Brauhaus und leicht abwärts aus dem Ort heraus. Gegenüber dem Haus Fuhrweg Nr. 1 folgt man dem Pilgerweg (Wegzeichen Muschel) nach schräg links über den Parkplatz und auf den Kirchturm von Krames zu. In Krames nach links in die Brunnenstraße, 200 Meter danach an der Kreuzung nach rechts, weiter durch die Brunnenstraße, vorbei am Talweg und am Ende der Brunnenstraße nach links die Blasiusstraße wenige Schritte aufwärts und auf der Straße „Im Gartenfeld“ links an der Kirche vorbei ansteigen und aus dem Ort heraus.

Auf dem Pilgerweg Richtung Süden immer weiter aufwärts. Durch den Wald, über eine erste kleine Freifläche, noch einmal wenige Schritte durch den Wald, dann kommt man ca. 2 Km hinter Krames an eine große Freifläche auf der Höhe. Hier noch ein Stück geradeaus, dann steht rechts von einer Baumreihe bei einer einzelnen Eiche ein Wegweiser. Man folgt dem Wegweiser Richtung Neumagen-Dhron bzw. biegt nach schräg links (Südwest) vom Hauptwanderweg, der nach Südost weiterläuft, ab. Man geht links vorbei an einem Gebüsch und hält auf die Ecke des Wäldchens zu, das ca. 300 Meter vor einem liegt. Hier trifft man auf den Moselhöhenweg (Wegzeichen M).

An der Ecke des Waldes wendet man sich nach links und geht rechts von den Büschen weiter auf dem Moselhöhenweg Richtung Moselblick bzw. Richtung Osten. Der Weg geht über die Freifläche, biegt leicht nach rechts ab und führt dann abwärts in den Eichenwald. Im Wald schon nach etwa 150 Metern schräg links abbiegen (Wegweiser). Gut 100 Meter in den Wald, dann im 90-Grad Winkel nach links und noch einmal gut 100 Meter weiter nach rechts. Dann weiter auf dem Moselhöhenweg über eine kleine Kreuzung im Wald hinweg und knapp 500 Meter geradeaus bis zu einer asphaltierten Straße. Die Straße nach links hinauf. Nach etwa

250 Metern geht der Moselhöhenweg nach schräg rechts in den Wald und kurz danach erreicht man den Aussichtspunkt Weißlei (Wegzeit bis hier ca. 1 ½ Stunden). Vorbei an der Weißlei, bis man wieder zur Straße kommt und auf dieser nach rechts abwärts bis zum Piesporter Heiligenhäuschen an der L50.

Abkürzung:

Für die **16-Kilometerroute** geht man wie folgt: Vor der L50 verlässt man den Moselhöhenweg und geht den Weg, der rechts parallel zur Straße verläuft, abwärts. Auf dem alten Kreuzweg abwärts durch den Wald und vorbei an einer kleinen Marienkapelle. Man hält sich auf dem gut befestigten Kreuzweg Richtung Nordost bzw. Ost bis man oberhalb des Gasthauses Moselpanorama aus dem Wald tritt. Man geht bis zur Landstraße und auf dieser nach rechts abwärts. Dann aber nicht durch die Rechtskehre, sondern geradeaus weiter auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg in den Weinberg hinein. Nun rund ½ Stunde auf diesem Weg auf etwa gleicher Höhe bleibend die Moselschleife entlang, bis man auf die Kreisstraße stößt.

Auf der Kreisstraße nach scharf links aufwärts. Noch vorbei am ersten Abzweig nach rechts (Wegweiser Minheimer Wald) und kurz vor dem höchsten Punkt bzw. der Linkskurve der Straße bei der Grillhütte nach rechts in den Wald (Wegzeichen 12 und Wegweiser Schutzhütte). Es geht nun in nördlicher bzw. nordwestlicher Richtung aufwärts durch den Wald. Nach einer Weile stößt von rechts ein Weg dazu, hier weiter nach links in der Ursprungsrichtung, auch noch vorbei an einem Abzweig nach links, dann tritt man aus dem Wald und geht über das Feld aufwärts bis man ca. 2 Km hinter der Kreisstraße zur **Schutzhütte Minheim** kommt. Hier geradeaus, über den querenden Moselhöhenweg hinweg und abwärts Richtung Klausen (siehe unten).

Lange Tour über Piesport und Sauerbrunnen (21 Kilometer):

Vor der L50 nimmt man den Weg parallel zur Straße nach rechts. Auf diesem Kreuzweg abwärts und vorbei an einer kleinen Marienkapelle. Hinter der Kapelle noch vorbei an einer Kreuzstation (Station XII, Jesus stirbt am Kreuz) und einem Weg, der nach scharf rechts abbiegt. An der Weggabel dahinter nach rechts (links ginge es zum Piesporter Berg), dann sieht man schon das Haus Moselpanorama vor sich (Wegzeit bis hierher gut 2 Stunden). Noch vor dem Haus nach scharf rechts abbiegen. Man geht ein paar Meter zurück und nimmt dann gegenüber der Kreuzstation X (Jesus wird seiner Kleider beraubt) die Stufen abwärts quer durch den Weinberg. Man geht nun den Kreuzweg abwärts nach Piesport. Also zunächst vorbei an einer Kreuzstation und auf dem nächsten Querweg bzw. am nächsten Bildstock nach links. Bis zur Kehre der Landstraße und vor dieser die Treppe abwärts (Weg 17). Unten 100 Meter nach links, vor dem Strommast die Steintreppe abwärts und man erreicht das erste Haus von Piesport. Nach links die Häuser entlang, dann weiter geradeaus (nach rechts ginge es zur römischen Kelteranlage) und nach ein paar Meter die nächste Treppe nach rechts abwärts. Die Straße „Im Kordel“ herunter und dann nach rechts abwärts zum Gasthaus.

Über die Brücke von Piesport, die Treppe auf der linken Brückenseite hinunter und nach rechts am Moselufer entlang bis zur nächsten Brücke und zurück auf die andere Moselseite. Am Ende der Brücke nicht direkt ans Ufer, sondern noch ein paar Schritte durch den Linksbogen und dann nach rechts auf Weg 10 aufwärts. Vorbei am ersten Abzweig nach links und dann am zweiten nach links aufwärts. Direkt hinter einem Brunnen auf der Asphaltierung bleibend nach scharf rechts, kurz danach erneut scharf links auf der Asphaltstraße und an der nächsten Kehre wieder nach rechts und aufwärts. Über die Kreuzung hinweg, dann kommt von links hinten der Weg dazu, den man ab dem Haus Moselpanorama auch hätte gehen können (siehe Abkürzung) und weiter geradeaus bis zur Autostraße.

Hier oben kann man sich auch noch für die kürzere Route zurück nach Klausen entscheiden. In dem Fall geht man die Straße nach links aufwärts (siehe oben) oder man nimmt den etwas längeren Weg über den Sauerbrunnen. Dafür geht man nach rechts die Autostraße entlang, durch den Linksbogen und abwärts. Am zweiten Abzweig folgt man dem Wegweiser des Römersteigs nach Kesten und geht nach links. Ein kurzes Stück durch den Weinberg bis zu einer Kreuzung. Hier nach schräg links auf dem nicht asphaltierten und nur leicht ansteigenden Weg S Richtung Sauerbrunnen. Ein Stück weiter beginnt die Asphaltierung, man bleibt auf diesem Weg und geht vorbei an einem Abzweig, der nach links hoch in den Wald führt. Etwas später an einer Bank und an einem von rechts unten kommenden Weg gradeaus weiter und dann im Linksbogen weiter auf Weg S in den Wald hinein.

Vorbei an einem weiteren von rechts unten kommenden Weg. Kurz danach über das querende Sträßchen hinweg und nach links auf den schmalen Weg zwischen Straße und Bach nach Westen bis zum Sauerbrunnen. Vorbei am Brunnen, direkt hinter diesem gabelt sich der Weg, hier nimmt man die rechts Gabel und dann auf dem querenden Weg nach links (rechts ginge es zum Parkplatz). Unterhalb des kleinen Weinberges entlang, an einem Schrebergarten auf dem querenden Weg zwei Schritte nach rechts und dann wieder nach links (Westen) und in den Wald ansteigen (von rechts kommen zwei asphaltierte Wege, die hier zusammenlaufen).

Nach wenigen Metern durch eine Rechtskehre und noch einmal ein paar Schritte weiter durch die Linkskehre. Der nun asphaltierte Weg führt durch eine Rechtskehre und geht dann auf den Weinberg hinaus. An der Weggabel kurz danach nach links und auf dem asphaltierten Weg weiter aufwärts. Etwa 500 Meter, nachdem man aus dem Wald gekommen ist, noch ein Stückchen durch die Rechtskurve. Dann aber nach scharf links abbiegen und in den Buchenwald ansteigen. Am Abzweig wenige Schritte danach nicht nach scharf rechts, sondern gradeaus (Süden) weiter und an der Gabelung 200 Meter später nach rechts, weiter auf diesem Weg (und vorbei an ein oder zwei kleinen Abzweigen nach rechts) ansteigen.

Wenige Minuten hinter der Weggabel fangen links die ersten Fichten an, kurz danach stehen auch rechts Fichten. Man geht nun ein kurzes Stück durch den Nadelwald, dann macht der Weg einen leichten Rechtsbogen und man geht über einen Querweg hinweg und steigt gradeaus noch leicht an. Man folgt dem Weg noch ein kurzes Stück im Linksbogen durch einen weiteren Fichtenwald. Dann kommt man auf einen Querweg, dessen linker Ast abwärts führt, hier geht man nach rechts aufwärts und erreicht nach etwa 150 Metern den querenden Moselhöhenweg und den Pilgerweg und geht nach links. Nach wenigen Minuten tritt man aus dem Wald und geht dann weiter gradeaus über die Höhe zur Schutzhütte Minheim.

Letztes Wegteil ab Schutzhütte Minheim:

An der Schutzhütte in westlicher Richtung bzw. rechts vom Wald abwärts. Es geht zunächst Richtung Westen, dann ein Stück nach Norden und wieder nach Westen. Man hält sich einfach immer auf dem gut befestigten Weg abwärts und folgt den Schildern mit der Jakobsmuschel bzw. orientiert sich an der Kirche von Klausen, die bald schon in den Blick gerät. Nach ca. ½ Stunde kommt man wieder nach Klausen und geht nach links aufwärts zurück zur Kirche.

Klausen - Rivenicherberg - Piesport - Sauerbrunnen



